

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank-Christian Hansel (AfD)

vom 14. August 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2019)

zum Thema:

Umzug des AlliiertenMuseums

und **Antwort** vom 20. August 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Aug. 2019)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Frank-Christian Hansel (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20539

vom 14. August 2019

über Umzug des AlliiertenMuseums

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Sind Zeitungsberichte (vgl. die Berichterstattung der Berliner Morgenpost vom 10. August: (<https://www.morgenpost.de/bezirke/steglitz-zehlendorf/article226717089/Neue-Szenarien-fuer-den-Umzug-des-Alliiertenmuseums.html>)) zutreffend, dass der Umzug des AlliiertenMuseums wieder in Frage gestellt wird?

Frage 2:

Wann ist mit dem Abschluss der Prüfung seitens des Bundes zum weiteren Projektverlauf zu rechnen?

Frage 3:

Wann können die Berliner mit dem AlliiertenMuseum am neuen Standort rechnen?

Antwort zu den Fragen 1 bis 3:

Der Umzug des Alliiertenmuseums ist aus Sicht des Senates nicht in Frage gestellt. Dem Senat liegen keine Informationen darüber vor, wann die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien die Prüfung zum weiteren Projektverlauf abgeschlossen haben wird. Auch der Zeitpunkt der Eröffnung des AlliiertenMuseums am neuen Standort ist vom Ergebnis dieser Prüfung abhängig.

Berlin, den 20. August 2019

In Vertretung

Lüscher

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen